

1. Curriculare Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
8 h	8	2	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

FACHINHALTE	FACHBEGRIFFE
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kadenz ▪ Dreiklänge einer Tonart ▪ Moll- und Dur-Akkorde 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dreiklänge ▪ Umkehrung ▪ Quintfall ▪ Kadenz ▪ Leitton
MÖGLICHE METHODEN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entdeckung am Keyboard (Partnerarbeit) ▪ Dreiklänge mit Legosteinen (jeder Stein ein Ton) ▪ Mehrstimmig singen ▪ Leadsheet lesen ▪ Passende Boomwhackers finden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Test / LEK
MÖGLICHE KONTEXTE	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liedbegleitung für Konzert (z.B. Weihnachtskonzert) ▪ Aktuelle Songs begleiten ▪ Anschluss an Thema „Blues“ 	

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZU ANDEREN FÄCHERN

-

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

-

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Sachverhalte in musikalischen Abläufen beschreiben
- Adjektive zur Beschreibung eines Klanges finden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

-

4. Bezüge & Vernetzungen

KOMPETENZBEREICHE

- Reflektieren und Kontextualisieren
- Gestalten und Aufführen
- Wahrnehmen und Deuten

BEZUG ZU DEN BILDUNGSSTANDARDS DES RLP „Die SuS können ...“

- Gestaltungsprinzipien erkennen und verschiedene Parameter berücksichtigen
- Rhythmen, Melodien und Begleitmuster selbstständig einüben und sich in Formabläufen zurechtfinden; Musikstücke in Gruppen einstudieren und präsentieren; verschiedene Register, Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme gezielt einsetzen
- Sich selbst gewählte Hörziele setzen; Variations- und Entwicklungsprinzipien nachvollziehen

1. Curriculare Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
8 h	8	1	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

FACHINHALTE	FACHBEGRIFFE
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formtypen „Bluresschema“ ▪ Besetzungsformen „Band“ ▪ Musikpraxis ▪ Tonleitern „Blues-Skala“ und „Pentatonik“ ▪ Funktionstheorie „Tonika, Subdominante, Dominante“ ▪ Intervalle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 12-taktiges Bluresschema ▪ Pentatonik, Blues-Skala ▪ Tonika, Subdominante, Dominante ▪ Prime, Terz, Quinte, Septime ▪ Turnaround

MÖGLICHE METHODEN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blues-Uhr ▪ Freies Improvisieren ▪ Partnerarbeit am Keyboard: Intervalle hören ▪ Ensemblemusizieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Test ▪ Musikpraktische Präsentation

MÖGLICHE KONTEXTE
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blues als Ausdruck von Gefühlen ▪ B. B. King „King of Emotions“ ▪ Zurück in die Zukunft „Rock n Roll-Szene“

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZU ANDEREN FÄCHERN

- -

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- -

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Sachverhalte in musikalischen Abläufen beschreiben
- Adjektive zur Beschreibung eines Klanges finden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- -

4. Bezüge & Vernetzungen

KOMPETENZBEREICHE

- Reflektieren und Kontextualisieren
- Gestalten und Aufführen
- Wahrnehmen und Deuten

BEZUG ZU DEN BILDUNGSSTANDARDS DES RLP „Die SuS können ...“

- Qualitätsansprüche für eigene musikalische Aufführungen formulieren; Entstehungszusammenhänge ausgewählter Musikstücke verschiedener Zeiten und Kulturen erläutern; Gestaltungsprinzipien erkennen und verschiedene Parameter berücksichtigen
- Rhythmen, Melodien und Begleitmuster selbstständig einüben und sich in Formabläufen zurechtfinden; Musikstücke in Gruppen einstudieren und präsentieren
- Zusammenhänge zwischen Text und Musik erläutern; Melodien unter Bezugnahme auf den Ausdrucksgehalt der Musik textieren

1. Curriculare Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
8 h	8	2	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

FACHINHALTE	FACHBEGRIFFE
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschied zwischen Programmmusik und absoluter Musik ▪ Bezug zur Film- und Videospielmusik ▪ Mittel der musikalischen Darstellung von außermusikalischen Inhalten ▪ Beziehung von Musik, Text und Bild 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmmusik, absolute Musik ▪ Leitmotiv ▪ Tonmalerei ▪ Klangfarbe ▪ Formverlauf
MÖGLICHE METHODEN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleichendes Hören (Programmmusik und absolute Musik) ▪ Höranalyse ▪ Bild-Musik-Zuordnung ▪ Kreatives Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Test / LEK
MÖGLICHE KONTEXTE	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie erzählt Musik Geschichten im Film? ▪ Videospielmusik ▪ Naturdarstellungen ▪ Gefühle und Emotionen in der Musik ▪ Musik und Malerei ▪ Mediale Umsetzung: SuS erstellen eigene Hörgeschichten oder Soundscapes 	

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZU ANDEREN FÄCHERN

-

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

-

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Sachverhalte in musikalischen Abläufen beschreiben
- Adjektive zur Beschreibung eines Klanges finden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

-

4. Bezüge & Vernetzungen

KOMPETENZBEREICHE

- Reflektieren und Kontextualisieren
- Gestalten und Aufführen
- Wahrnehmen und Deuten

BEZUG ZU DEN BILDUNGSSTANDARDS DES RLP „Die SuS können ...“

- Schülerinnen erläutern, wie Komponistinnen Inhalte und Gefühle in Musik umsetzen.
- Sie vergleichen Programmmusik mit Filmmusik und diskutieren Wirkungen.
- Schüler*innen setzen eigene Klangideen zu einem kurzen außermusikalischen Thema um.
- Sie experimentieren mit Instrumenten, Klängen und digitalen Tools.
- Schüler*innen erkennen musikalische Ausdrucksmittel, die außermusikalische Inhalte darstellen.
- Sie beschreiben, wie Musik bestimmte Stimmungen oder Bilder hervorruft.

1. Curriculare Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
8 h	8	1	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Standards & Methoden

FACHINHALTE	FACHBEGRIFFE
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Traditionelle afrikanische Musik ▪ Entstehung der Worksongs ▪ Sklavenlieder: Spirituals ▪ Merkmale und Gestaltungsprinzipien ▪ Kulturelle Kontexte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Call and Response ▪ Worksong, Spiritual, Gospel ▪ Military Cadence ▪ Gestaltungsprinzipien: Wiederholung, Veränderung, Improvisation ▪ Amalgamierung
MÖGLICHE METHODEN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trommelrhythmen einüben und anpassen. Improvisorisch entwickeln. ▪ Worksongs performen und Arbeitsschritte imitieren. ▪ Call and Response als Military Cadence im Schulkontext anwenden. ▪ Analyse einfacher Gospelstücke 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Test/LEK ▪ Musikpraktische Präsentation
MÖGLICHE KONTEXTE	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trommelkreis ▪ Songs bei der Arbeit ▪ Spirituals als Codesongs 	

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZU ANDEREN FÄCHERN

- Geschichte: Dreieckshandel, Entdeckung der neuen Welt, Sklaverei in Amerika

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- -

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Sachverhalte in musikalischen Abläufen beschreiben
- Adjektive zur Beschreibung eines Klanges finden

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- -

4. Bezüge & Vernetzungen

KOMPETENZBEREICHE

- Reflektieren und Kontextualisieren
- Gestalten und Aufführen
- Wahrnehmen und Deuten

BEZUG ZU DEN BILDUNGSSTANDARDS DES RLP „Die SuS können ...“

- Musik untersuchen, Gestaltungsprinzipien erkennen und verschiedene Parameter berücksichtigen; Entstehungszusammenhänge ausgewählter Musikstücke verschiedener Zeiten und Kulturen erläutern
- Rhythmen, Melodien und Begleitmuster selbstständig einüben und sich in Formabläufen zurechtfinden; Musikstücke in Gruppen einstudieren und präsentieren
- Musikstile anhand des Klangindrucks unterscheiden; Zusammenhänge zwischen Text und Musik erläutern